



## Fabian Blunck

34 Jahre, Stadtverband Leipzig

Große Freude über die vielen neuen Mitglieder, die unsere Partei dringend braucht und sie somit herzlichst begrüßt. Doch jetzt kommt gleich die große Herausforderung: das Halten und einbinden der zahlreichen Neumitglieder. Wir können, nein wir müssen als Landesverband Räume öffnen, um den neuen Mitgliedern Platz zu bieten für Projekte die Ihnen am Herzen liegen. Schauen wir gemeinsam, was schon gut funktionierte und ggf. neuaufgelegt werden kann: Tag der Mitglieder, Sommerakademie und MentoringProgramm. Alles Projekte, die weiterentwickelt werden müssten, um genau das zu schaffen: eine LINKE in der die zahlreichen vorkommen können und in der sie gerne sind. Wenn wir uns die eigenen Statistiken der letzten Jahre anschauen, dann treten viele Neumitglieder nach einem Jahr wieder aus. Hier will ich ansetzen, denn dies muss sich doch ändern lassen. In den letzten zwei Jahren gab es den Tag der Neumitglieder und zahlreiche auch programmatische Regionalkonferenzen. Dies sollte mindestens beibehalten bleiben! Was es nicht mehr gab war die Sommerakademie und das MentoringProgramm. Vielleicht fehlten Menschen die „HIER“ gerufen haben?

Ich rufe euch laut „HIER!“ entgegen und will mich diesen Aufgaben annehmen. Ich bin Teil des

linXXnet-Kollektives, wir betreiben zwei offene Projekte- und Abgeordnetenbüros in Leipzig, genau in dieser Stadt organisieren sich die Neumitglieder in eigenen Bos, ein organisierungskonzept, welches viele in der Partei als überholt betrachten, wird Neuerfunden von den zahlreichen neuen. Ich bin 34 Jahre alt und war bis 31.10.17 Mitarbeiter bei Susanna Karawanskij.